

Unser SATTEINS



Liebe Satteinserrinnen und Satteinsler,

in der öffentlichen und gut besuchten **Gemeindevertretungssitzung vom 12. Jänner 2023** wurde ich zum **Bürgermeister, Gerhard Malin zum Vizebürgermeister** und - da ich mit der Wahl zum Bürgermeister auf mein Gemeinderatsmandat verzichtete - **Michael Koschat in den Gemeindevorstand** gewählt. Ich möchte allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern für ihr Vertrauen und dem Bekenntnis zu einer guten Zusammenarbeit danken. Sofort nach der Wahl wurden wir vom anwesenden Bezirkshauptmann Herbert Burtscher auf unser Amt angelobt.

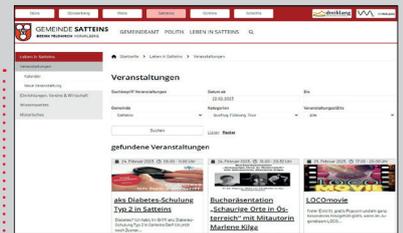
Nicht nur die gemeindeinterne politische Situation führte uns zum Schulterchluss. Sondern auch die aktuellen Anforderungen an die Familien und **das neue Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz**. Diese fordern volle Unterstützung der Familien und ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot. Um dies gewährleisten zu können, haben am 30. Jänner 2023 alle Jagdberggemeinden in einer gemeinsamen Sitzung in Schlins die **Gründung des Gemeindeverbandes der KIBE Kinderbetreuung Jagdberg** beschlossen. Bereits ab September wird der Verband, als erster in Vorarlberg, die Koordination, Organisation und Durchführung der Kinderbetreuung übernehmen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht eine bessere Ausfallsicherheit, eine schlanke digitale Verwaltung sowie eine bessere Betreuung während der Randzeiten und Ferien.

Auch im Bereich der **Finanzverwaltung** haben wir uns zur Zusammenarbeit entschlossen und uns in der Gemeindevertretungssitzung vom 16. Februar für die **Beteiligung am „FLZ Walgau West“** ausgesprochen. Dabei handelt es sich

..... Seite 2

Aus der Gemeinde

- **Startschuss für den ersten Gemeindeverband „Kinderbetreuung Region Jagdberg!“**
- **Veranstaltungskalender**



..... Seite 3

e⁵ Kommunikationsteam

- **Nutzung des Caruso E-Autos**
Interview mit Pfarrvikar Gerold Reichart
- **Nutzung des VMOBIL-Tickets**
Interview mit Walter Amann

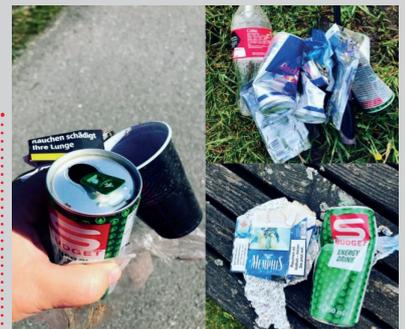


Wir übernehmen Verantwortung und gestalten gemeinsam unsere Zukunft

energieteam satteins

Aus der Gemeinde

- **Flurreinigung 2023**
- **Spendenüberbae an den Sozialfond „Satteins hilft“**



..... Seite 4

Aus den Vereinen

- **325. Zunfttag der Handwerkerzunft Satteins**

Aus der Gemeinde

- **Erzählcafé in der Volksschule Satteins**



um ein gemeindeübergreifendes Finanzdienstleistungszentrum zwischen den Gemeinden, Düns, Frastanz, Nenzing, Röns, Schlins, Schnifis und Satteins. Damit soll ein fachliches Kompetenz- und Beratungszentrum geschaffen werden, das die professionelle Betreuung der Gemeinden mit hoher Qualität sowie Vertretungs- und Ausfallsicherheit gewährleistet. Die Finanzhoheit bleibt dabei in den Gemeinden.

Über den Fortschritt dieser und anderer Projekte werden wir euch selbstverständlich weiter laufend informieren. Wie zum Beispiel die **Grün- und Problemstoffsammelstelle, die e5-Gemeinde, den Breitbandausbau, die Sportmittelschule und Mittelschule oder das Dorfzentrum.**

Viele zukunftsweisende Themen, die unsere Gemeinde weiter als einen lebenswerten Wohn- und Standort qualifizieren, beschäftigen uns. Um diese Themen bestmöglich aufzubereiten und umzusetzen braucht es eine gute Zusammenarbeit. Dafür setze ich mich mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie den Mitgliedern der verschiedenen Gemeindeausschüsse ein.

Informiert euch über GEM2Go und bei Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung

Euer Bürgermeister Andreas Dobler

●●● Aus der Gemeinde

Startschuss für ersten Gemeindeverband „Kinderbetreuung Region Jagdberg“

KIBE REGION JAGDBERG Kinderbetreuung

Am 30. Jänner 2023 haben die sechs Jagdberggemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Satteins, Schlins

und Schnifis einen Gemeindeverband als Rechtsträger für die Kinderbetreuung gegründet. **Bereits ab September 2023 wird der neue Verband die Koordination, Organisation und Durchführung der Kinderbetreuung bis 14 Jahre übernehmen.** Vorarlbergweit ist dies die erste gemeindeübergreifende Organisation dieser wichtigen Gemeindeaufgaben. Manche sagen, es sei sogar das erste österreichweite Pilotprojekt in dieser Form. Weitere Vorarlberger Regionen werden diesem Beispiel wohl folgen und sind auch schon bei der Konzeption und Vorbereitung.



In der gemeinsamen Sitzung aller 6 Gemeindevertretungen im Schlinser Wiesenbachsaal wurden die Motive und Ziele dargelegt. „Wir können damit den neuen Versorgungsauftrag des Landes wirklich gut erfüllen. Damit sind wir absolut zukunftsfit. Als einzelne Gemeinden hätten wir das nicht geschafft“, so der Schlinser Bürgermeister Wolfgang Lässer, der auch als Obmann im neuen Verband fungieren wird. Der neue Verband wird ein besseres Qualitätsmanagement und verstärkte fachliche Unterstützung anbieten können, beispielsweise auch bei Inklusion, Integration und Sprachförderung.

„Für die Eltern und Kinder können wir erweiterte Betreuungszeiten bei einem vielfältigeren Angebot in der Region anbieten“, so der Satteinser Bürgermeister Andreas Dobler. „Und leistbar bleibt es auch, für Eltern und Gemeinden“, fügt der Schnifner Bürgermeister Simon Lins hinzu. Ermöglicht wird damit auch eine viel bessere Ausfallsicherheit, eine schlanke, digitalisierte Verwaltung und eine verbesserte Betreuung in Randzeiten und in den Ferien.

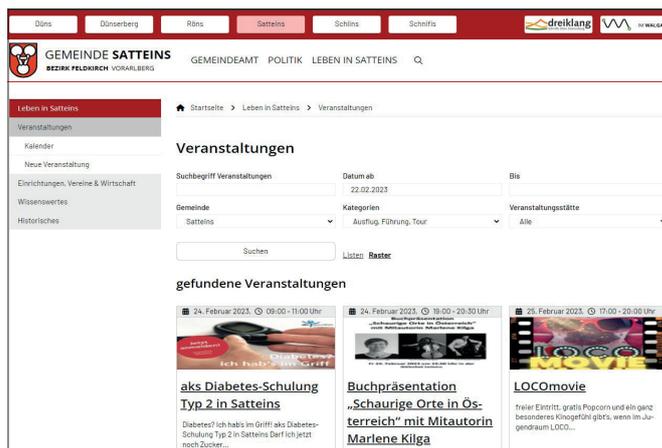
Alle Neuaufnahmen werden bereits über den neuen Gemeindeverband erfolgen und mit Ulrike Porod konnte eine sehr erfahrene Persönlichkeit als Leiterin der neuen Koordinationsstelle für die Kinderbetreuung in der ganzen Region gewonnen werden. „Der Auswahlprozess dieser neuen Stelle hat gezeigt, dass wir damit auch als Arbeitgeber attraktiver werden“ sagen die Bürgermeister Gerold Mähr (Düns) und Walter Rauch (Dünserberg) unisono. „Als Kleinstgemeinde können damit auch wir unseren Standort in geburtenschwachen Jahrgängen absichern, weil wir Plätze für Kinder aus den anderen Gemeinden zur Verfügung stellen können“, so der Rönser Bürgermeister Michael Ammann.

Veranstaltungskalender



Was ist los in Satteins? Auf unserer Homepage www.satteins.net und der GEM2GO-App finden Sie einen umfangreichen Veranstaltungskalender mit Infos zu Vorträgen, Ausflügen, Festen uvm. Mit der App können Sie sich auch an Veranstaltungen, die Sie nicht verpassen möchten, erinnern lassen. Der Kalender wird laufend aktualisiert und ergänzt, viele Vereine haben ebenfalls

schon Veranstaltungen eingetragen. Schauen Sie vorbei - wir sind sicher, dass hier für alle etwas dabei ist.



Nutzung des Caruso E-Autos

Gerold Reichart ist überzeugter Fahrradnutzer jedoch in der kalten Jahreszeit froh und dankbar, dass es die Möglichkeit des Caruso-Car-



Foto © Gemeinde Satteins

Interview mit Pfarrvikar Gerold Reichart

sharings gibt. Das Angebot nutze er vor allem beruflich, um seiner Aufgabe als Seelsorger nachzukommen. Im Internet hat er sich über die Gebühren und die Nutzung eines E-Autos informiert und auch registriert. Ebenso besitzt Gerold Reichart ein VMOBIL-Maximo-Ticket. Dadurch reduziert sich sein Grundtarif Classic bei Caruso von € 9,90 auf € 4,90 monatlich. Er merkt zwar an, dass dieses System etwas zeitaufwändiger sei, es eine gute Planung und eine vorausschauende Organisation brauche. Für ihn jedenfalls, sei es eine perfekte Lösung, die ihm alle Möglichkeiten biete, es nervenschonender und für ihn als gelegentlichen Nutzer, auch günstiger sei. Alles in allem ein großer Mehrwert, kein Verzicht, sagt er noch dazu. Das zweite Caruso-Fahrzeug im Dorf sei ein Segen, denn somit stehe es rund um die Uhr zur Verfügung. Auch weist er noch darauf hin, dass man sich mit den verschiedenen Automodellen vertraut machen sollte. Bei Bedarf sei es möglich sich bei einer Notrufnummer Hilfe zu holen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehe. Er könne es jeder Person nur empfehlen.



Nutzung des VMOBIL-Tickets



Foto © Gemeinde Satteins

Interview mit Walter Amann

Aus dem Walgaubblatt habe er von diesem Angebot erfahren. Er hat es gleich spontan und unkompliziert genutzt, da ein Termin in Feldkirch anstand. Als passionierter Autofahrer sei es für ihn durchaus, eine neue und ungewohnte Erfahrung gewesen, den ÖPNV zu nutzen. Er habe sein erstes Mal jedoch als sehr positiv erlebt. Seitdem denke er über seine Beweggründe sowie das Für und Wider der „Öffi-Nutzung“ nach. Diesbezüglich nannte er z.B. die Neugier auf etwas Neues, die längerfristige Ersparnis und natürlich auch den positiven Nutzen für Umwelt und Verkehr und ebenso die nervige Parkplatzsuche. Der Zeitfaktor spiele für ihn als Pensionist keine so wichtige Rolle mehr. Als kleine Wermutstropfen sehe er z.B., dass der Bus teils sehr voll und es teils auch sehr laut sei im Bus. Mittlerweile war Walter trotzdem schon „Wiederholungstäter“. Er fragte schon nach der Nutzung des Caruso E-Autos und die VMOBIL-Jahreskarte für Pensionisten ist mittlerweile auch ein Thema. Zuletzt meinte er noch, dass das Angebot der Gemeinde eine gute Sache sei und alle es auszuprobieren sollen. Das ausführliche Interview können Sie auf der Homepage der Gemeinde nachlesen.

e5-Team der Gemeinde Satteins | Kirchstraße 15 | 6822 Satteins | T 05524 8208 | M e5-team@satteins.net

Flurreinigung 2023

Auch dieses Jahr findet im Zuge der landesweiten Aktion „Saubere Umwelt braucht dich“ die Flurreinigung in Satteins statt. Wir laden deshalb alle Satteinsfrauen und Satteinsmänner recht herzlich zum Frühjahrsputz unserer Gemeinde ein. Wir treffen uns

am Samstag, dem 25.03.2023, um 13.00 Uhr im Bauhof Satteins

Müllsäcke, Handschuhe und Greifzangen werden gestellt und alle Helferinnen und Helfer werden mit einer Jause belohnt. Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen, denn wie immer wollen wir nur eins: ein sauberes Satteins.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität.

Spendenübergabe an den Sozialfonds „Satteins hilft“

Herzlichen Dank an Ernst Bertsch von der Firma Schweizer für die großzügige Spende an den Sozialfonds „Satteins hilft“. Bürgermeister Andreas Dobler und die Direktorin der Mittelschule, Monika Getzner, bedankten sich für die Unterstützung. Sie beide bilden gemeinsam mit der Volksschul-Direktorin Daniela Scheer das Gremium, das über die Vergabe der Unterstützungs-



gelder entscheidet. Der Fonds wurde eingerichtet, um Familien und Einzelpersonen in schwierigen finanziellen Lagen unbürokratisch zu unterstützen. Wer selbst in einer solchen Situation ist oder Menschen kennt, die Unterstützung brauchen, kann sich direkt bei den Direktorinnen oder beim Bürgermeister melden. Alle Anfragen werden selbstverständlich diskret behandelt.

●●● Aus den Vereinen

325. Zunfttag der Handwerkerzunft Satteins

Ehrungen, Vortrag und Kellerbesichtigung

Die traditionelle Handwerkermesse mit Pfarrvikar **Gerold Reichart** und der gemeinsame Fahnenzug zur Zunftversammlung

im Volksschulsaal läuteten den Zunfttag zum 325. Jubiläum der Handwerkerzunft Satteins ein. Weitere Höhepunkte waren ein Gastreferat über das Handwerk des Verfassungsrechts durch **Dr. Ewald Wiederin** sowie die Besichtigung mehrerer, vielen noch unbekannter alter Gewölbekeller in der Gemeinde Satteins.

Zunftmeister **Alfons Lins** begrüßte im Namen der Handwerkerzunft Satteins die Gäste einschließlich dem designierten Bürgermeister der Gemeinde Satteins **Andreas Dobler**. Zu den besonderen Gästen der Veranstaltung zählten Zunftmeister **Franz Huber** und **Christoph Klohs** von der Handwerkerzunft Göfis-Frastanz, Zunftmeister **Stefan Glatz** von der Großhammerzunft Feldkirch, Zunftmeister **Christian Heim** von der Handwerkerzunft Oberer Walgau und Zunftmeister **Bernd Hartmann** von der Handwerkerzunft Schlins-Röns.

Zahlreiche Ehrungen

Die Handwerkerzunft Satteins ehrte auch heuer ihre langjährigen Mitglieder. Besonders geehrt wurden heuer für 40 Jahre Mitgliedschaft **Georg Siglär**, **Josef Hermann**, **Franz Saurer**, **Norbert Bader**, **Norbert Lins**, **Hanspeter Bischof**, **Erich Zimmermann** und **Hubert Frick**, welche sogleich einstimmig vom Vorstand als Ehrenmitglieder ernannt wurden. Ebenso geehrt wurde **Ulrich Dobler**, der 1961 der Zunft beigetreten ist, für sechzig Jahre Mitgliedschaft.

Spannender Vortrag

Der in Satteins aufgewachsene Dr. Ewald Wiederin studierte Rechtswissenschaft in Wien und lehrt seit 1984 an den Universitäten Salzburg und Wien. In seinem Gastreferat „Verfassungsrecht als Handwerk“ gelang es dem Universitätsprofessor, interessante



Foto © Handwerkerzunft Satteins

Einblicke in seinen Beruf zu geben und die Entstehung von Gesetzen zu erklären.

Rückblick auf 2022

Zunftmeister Lins gab einen Einblick in die vielfältigen Aktivitäten des Vorjahrs. So fand eine Jubiläumsveranstaltung zum Thema Wasser statt, am Tag des Wassers spielte zur Einweihung des Hochbehälters der Musikverein sowie die Band „Guat & günstig“ auf und an drei Tagen wurden 380 Schüler auf dem Wasserweg durch Satteins geführt. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug in die Partnergemeinde Ladis.

Keller besichtigt

Am Nachmittag wurden alte Gewölbekeller besichtigt. Auf dem Rundgang „unbekanntes Satteins“ präsentierte **Hubert Metzler** das Pfarrhaus und seine unterirdischen Schätze, wo allerlei hochprozentige Satteinsener Erzeugnisse gekostet wurden. Weiter ging es in den Keller des Christa-Hauses, wo **Herbert Krista** einlud. Dieses Haus hat eine lange Geschichte und beherbergte einst ein Lebensmittel- und später ein Schuhgeschäft.

Bier und Wein

Der Gewölbekeller des alten „Schäfles“ wurde von **Robert Häusle** präsentiert. Hier wurde einst gebräut, und in der Bierhalle Bier ausgeschenkt. Im jahrhundertealten Sattlerhaus hieß **Arnold Lins** hinter den dicken Gemäuern die Gäste im Gewölbekeller willkommen.

Hier präsentierten die Walgau-Winzer **Robert Gohm** und **Raimund Dünser** neueste Jahrgänge. Am Abend klang der Zunfttag gemütlich mit „blieb-a-biz“ im Gasthaus Sternen aus.

Erzählcafé in der Volksschule Satteins

Wie war es im Krieg? Wie habt ihr gewohnt? Wie habt ihr das Bett gewärmt? Was habt ihr in der Freizeit gemacht? Was habt ihr gespielt? Gab es Hausaufgaben? Wie habt ihr geschrieben? Hattet ihr Tiere? Gab es Lawinen? Habt ihr Urlaub gemacht? Konntet ihr auch Skifahren? Wie war es im Kindergarten? Wie seid ihr zur Schule gefahren? Wie hat sich Satteins entwickelt? Das Interesse der Kinder der zwei dritten Klassen der Volksschule war riesig. Mit großem Eifer und diszipliniert stellten die Schüler*innen ihre Fragen.

Anita Strieder, Mechtild Metzler-Schähle und Direktorin Daniela Scheer hatten dieses Erzählcafé mit den Lehrerinnen Sabrina Raich und Birgit Gantner-Fink am Montag, 30.1.2023 organisiert. Die Idee entstand als Baustein der Aktion herz.com der Caritas Vorarlberg und der Gemeinde Satteins mit dem Ziel, die Menschen in Satteins mit ihren Bedürfnissen in ihrer Ganzheit einander näherzubringen.

Aus den Erlebnissen ihrer Kinder- und Jugendzeit gaben die Schwestern Theresia Lampert (1933), Katharina Metzler (1940)

und Altbürgermeister Albert Burtscher (1941) den Kindern Antwort auf ihre Fragen. So wurde der jungen Generation bewusst, wie stark sich das Leben in den vergangenen 80 Jahren geändert hat, von einer ärmlichen, bäuerlich geprägten Gesellschaft zur heutigen Wohlstandsgesellschaft.

Viel zu schnell war die Unterrichtsstunde um, und viele Kinder konnten ihre Fragen nicht mehr stellen. Das ruft nach einer Wiederholung dieser gelungenen Geschichts- und Soziologiestunde und einer Erweiterung des Kreises der Fragenden und Berichtenden. Für die Erwachsenen fand das Erzählcafé im Lehrzimmer bei einer Tasse Kaffee noch eine angeregte Fortsetzung. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Beteiligten.

